



Vorbereitung auf die 1.Klasse

Liebe Eltern,
auf Ihr Kind als „Schulkind“ kommt viel Neues zu. Um Ihnen und Ihrem Kind den Übergang positiv zu gestalten, sind einige Dinge / Verhaltensweisen wichtig – insbesondere der Umgang in der Gruppe und die Selbstständigkeit. Bitte trainieren Sie dies in der kommenden Zeit mit Ihrem Kind.

Was Sie tun können:

Trainieren Sie bitte mit Ihrem Kind, damit es zur Einschulung stolz erklären kann:

- ✓ Ich kann mich schon alleine an- und ausziehen.
- ✓ Ich kann meine Sachen, meine Jacke wieder erkennen.
- ✓ Ich kann alleine die Toilette benutzen und sauber verlassen.
- ✓ Ich kann meine Hände waschen.
- ✓ Ich kann meinen Ranzen packen.
- ✓ Ich kann meine Schuhe alleine an- und ausziehen.

Diese Fähigkeiten benötigt Ihr Kind, um unabhängig von Ihnen in der Schule zu leben.

Auch dies können Sie durch Erziehung erreichen:

- Ich kann grüßen, mich bedanken und um etwas bitten.
- Ich kann zuhören.
- Ich kann erzählen.
- Ich kann stillsitzen und abwarten.
- Ich kann ein NEIN akzeptieren.
- Ich kann etwas tun, weil ich es jetzt tun soll, obwohl ich keine Lust habe.
- Ich kann mit einem anderen Kind spielen.

Diese Fähigkeit benötigt Ihr Kind, um mit anderen Kindern im Raum zu leben und um im Unterricht erfolgreich mitarbeiten zu können.



Üben Sie auch diese Dinge noch, damit Ihr Kind sagen kann:

- ✓ Ich kann schon auf einem Bein hüpfen.
- ✓ Ich kann vor- und rückwärts gehen.
- ✓ Ich kann balancieren.
- ✓ Ich kann dir meine linke/rechte Hand zeigen.
- ✓ Ich kann ein Bild malen.
- ✓ Ich kenne die rote, gelbe, grüne blaue schwarze und weiße Farbe.
- ✓ Ich kann schon bis 5 zählen.
- ✓ Ich habe tolle Vorlesebücher.
- ✓ Ich habe tolle Spiele für 2,3,4 Mitspieler.

Wenn Ihr Kind viele dieser Eigenschaften besitzt, dann haben Sie viel zum Übergang vom Kindergarten in die 1.Klasse getan.

Aus Erfahrung möchte ich Sie noch auf etwas hinweisen, damit Sie sich und Ihr Kind langsam daran gewöhnen können: Durch den Schulbesuch ändert sich der Tagesablauf für Ihr Kind und damit auch für Sie.

- In der Schule muss man pünktlich sein. Wir beginnen täglich um 8.00 Uhr mit dem Unterricht.
- Ihr Kind muss ausgeschlafen sein, wenn der Unterricht beginnt. Das heißt, 10 Stunden Schlaf und mehr sind notwendig.
- Planen Sie eine gute stressfreie Zeit ein für das Aufstehen und Anziehen. Herrscht bei diesen Dingen Zeitdruck, reagiert Ihr Kind wie Sie selbst, wenn Sie verschlafen haben.
- Sorgen Sie für ein Frühstück ohne Fernsehen mit Ihnen und in Ruhe.
- Und dann benötigt Ihr Kind noch eine gute Zeitberechnung für den Schulweg, um einen guten Start in den Unterricht zu haben.